



Nikki Hill - mehr Power und Stimmgewalt geht nicht. Sie riss als Schlussact die Bühne ab.

BILDER: REGINA UND PATRICK LÜTHI

ANZEIGE

HÖRSPEZIALISTEN
in Oftringen

GUTSCHEIN
für einen gratis Hörtest

PHONAK Premium Reseller

Zürichstrasse 13
4665 Oftringen
Telefon:
062 797 60 00

Niemand sieht, wie gut Sie hören!



Abendstimmung auf dem Alten Postplatz.

Zofingen Die 28. Ausgabe des New Orleans meets in Zofingen (NOMZ) zog Tausende Besucher in die Altstadt

Nikki Hill riss die Bühne ab, der Schweizer Beatle brachte den Thutplatz zum Beben

Wenn der Kiwanis Club Zofingen «New Orleans Meets in Zofingen» organisiert, füllt sich die Altstadt mit Tausenden von Freunden des Jazz, Swing und Rock’n’Roll – ein Publikum quer durch alle Generationen.

Heiss war es – und die befürchteten Gewitter blieben zum Glück aus. Das Line-up am NOMZ konnte sich wie immer sehen lassen: Klassischer Swing und Jazz aus den 30er- und 40er-Jahren, Rock’n’Roll auf dem Chorplatz mit Nico Brina und – wie gewohnt – aussergewöhnliche Künstler und Formationen auf dem Alten Postplatz.

Eines der Highlights war definitiv Toni Vescoli. Der Schweizer Beatle und Mundartpionier in Personalunion bewies, dass auch mit weit über 80 noch lange nicht Schluss ist, und sorgte als letzter Künstler für einen rappelvollen Thutplatz.

Auf dem Alten Postplatz eröffnete Thomy Hochuli & Friends den Konzertreigen. Die Idee für diese Formation ent-

stand anlässlich der Grillparty zu seinem 50. Geburtstag. Die Band sorgte damals für derart grosses Aufsehen, dass die Musiker beschlossen, gemeinsam weiter aufzutreten. Das Publikum erlebte eine Reihe von Hühnerhautmomenten und eine grossartige Stimmung.

Der Schlussact auf dieser Bühne wurde in jeder Hinsicht zur reinsten Explosion. Nikki Hill ist keine Sängerin – sie ist eine Offenbarung und ein Energiebündel mit einer naturgewaltigen Stimme. Rau, ehrlich und kompromisslos verbindet sie verschiedene Genres mit einer Leidenschaft, die sofort auf das Publikum überspringt.

Das Engagement des OKs und seiner Helfer geht weit über die körperliche Arbeit hinaus. OK-Präsident Walti

Bloch erzählte in seiner Ansprache mit einem Schmunzeln, dass er am Morgen Petrus angerufen und um gutes Wetter gebeten habe. Das Publikum kam seiner Bitte nach und bedankte sich mit einer Welle für den gelungenen Anlass.

Insgesamt sorgten sechs Bands, eine Marching Band und Nico Brina für einen grossartigen, stimmungsvollen Abend, der weder kulinarisch noch musikalisch Wünsche offenliess. Der Erlös geht in diesem Jahr vollumfänglich an den Förderverein für Kinder mit seltenen Krankheiten (KMSK). Bereits zu Beginn des Abends sorgte der Verein für emotionale Momente mit dem Lied «Du bisch mir wichtig», das von Moritz Schlanke komponiert wurde.

REGINA LÜTHI



Moderator Moritz Schlanke im Gespräch mit Manuela Stier vom Förderverein für Kinder mit seltenen Krankheiten.



Eine Welle vom Publikum für das OK des NOMZ.



Toni Vescoli brachte mit seinen 84 Jahren den Thutplatz zum Beben.



Ein Tänzchen in Ehren...



John Steel, Gründungsmitglied der Animals in seinem Element.



Prominenter Besuch am NOMZ (v.l.): Fabio Mutti, Standortleiter UBS; OK-Präsident Walti Bloch, Philipp Hägeli, Governor Kiwanis; Grossratspräsident Urs Plüss, Regierungsrätin Martina Bircher, Regierungsrat Markus Dieth und André Spicher, Regionaldirektor UBS.